

Überfachliches Ausbildungsprogramm Seminar Gy/Ge am ZfsL Leverkusen

Hinweise zur Lektüre und zum Gebrauch des überfachlichen Ausbildungsprogramms des Seminars Gy/Ge am ZfsL Leverkusen:

Das überfachliche Ausbildungsprogramm des Seminars Gy/Ge am ZfsL Leverkusen verfolgt die Absicht, alle Kompetenzen und Standards des Kerncurriculums der OVP 2011 in der Fassung 2016 als Überblick bereitzustellen.

Schule, Fachseminare, und Kernseminare richten die Schwerpunkte der Ausbildung daran aus. Doppelungen geförderter Kompetenzen sind zugunsten von Vertiefungen und einer spiralcurricularen Anlage erwünscht. Die (Unter-) Kompetenzen zu den jeweiligen übergeordneten Kompetenzen aus dem Kerncurriculum werden hingegen nur einmal aufgeführt, und zwar dann, wenn sie einen der Schwerpunkte der Ausbildung im Quartal bilden. Das bedeutet im oben genannten Sinne, dass sie auch an anderen Stellen berücksichtigt werden. Aus Gründen der Orientierung und Lesbarkeit werden sie jedoch nur einmal explizit ausgewiesen.

Besonders akzentuiert wurde die Leitlinie „Vielfalt“, die in der neuen Fassung der OVP von 2016 nicht mehr als *ein* Handlungsfeld erscheint, sondern in *allen* Handlungsfeldern zu berücksichtigen ist. „Ausgangspunkt allen verantwortlichen Lehrerhandelns ist die in den Lerngruppen gegebene Vielfalt auch in ihren interkulturellen, genderbezogenen, begabungsdifferenzierten, sozialen und

behinderungsspezifischen Ausprägungen“, heißt es im Kerncurriculum in der Fassung von 2016. Insofern ist die Häufung der Kompetenz 4 (*Kompetenz 4 (U+E): LuL kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, etwaige Beeinträchtigungen und Barrieren von und für Schülerinnen und Schüler(n) und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung!*) bewusst gesetzt worden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Förderung der Reflexionsfähigkeit der Lehramtsanwärter*innen sowie ihrer Offenheit für Entwicklungen. Die mehrfache Berücksichtigung der Kompetenz 10 mit unterschiedlichen Schwerpunkten (= (Unter-)Kompetenzen) verdeutlicht dies.

Die Handlungsfelder folgen quartalsweise stets der Reihenfolge des Kerncurriculums (U/E/L/B/S), wobei nicht in jedem Quartal alle Handlungsfelder gleichmäßig gewichtet sind, sondern eine Schwerpunktbildung nach Ausbildungsfortschritt und Bedürfnissen der Lehramtsanwärter*innen erfolgt.

Die Spalten sind so angeordnet, dass die Kompetenzen und Standards durch die Zuordnung von Handlungssituationen, Erschließungsfragen und inhaltlichen Bezügen konkretisiert werden. Die Abfolge innerhalb eines Quartals ist variabel.

Überfachliches Ausbildungsprogramm Seminar Gy/Ge am ZfsL Leverkusen

Quartal 1						
HF	Kompetenzen	Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge		
				Kernseminar	Fachseminar	Schule
U	<p>Kompetenz 1: LuL planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</p> <p><i>... *K 1.1 können aus den einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien Zielperspektiven und Handlungsprinzipien ableiten.</i></p> <p><i>*K 1.2 ...verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Unterricht unter Berücksichtigung der Leistungsheterogenität</i></p> <p><i>*K 1.3 wählen Inhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen unter Bezug auf Curricula und ggf. individuelle Förderpläne aus.</i></p> <p>Kompetenz 2: LuL unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen</p> <p><i>... *K 2.1 regen unterschiedliche Formen des Lernens an und unterstützen sie</i></p> <p><i>*K 2.2 gestalten Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten</i></p> <p><i>*K 2.3 stärken bei SuS ihre Lern- und Leistungsbereitschaft</i></p> <p><i>*K 2.4 führen und begleiten Lerngruppen</i></p>	<p>Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend planen und gestalten</p> <p>Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</p> <p>Lehr – und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</p> <p>Unterrichtsplanung und -durchführung reflektieren und auswerten</p>	<p>Welche Bedeutsamkeit haben die Ziele und ausgewählten Unterrichtsinhalte für meine Schülerinnen und Schüler?</p> <p>Welche fachlichen und überfachlichen Ziele verfolge ich im Hinblick auf den Kompetenzaufbau meiner Schülerinnen und Schüler?</p> <p>Wie diagnostiziere ich die Lern- und Entwicklungsstände, Begabungen und Kompetenzen meiner Schülerinnen und Schüler?</p> <p>Was muss ich im Hinblick auf jede Schülerin/ jeden Schüler wissen, um kompetenzorientiert Unterricht planen zu können?</p> <p>Wie überprüfe ich die Qualität meines Unterrichts und wie leite ich aus dem Ergebnis Konsequenzen und Entwicklungsziele ab?</p> <p>Wie setze ich (digitale) Medien lernförderlich in meinem Unterricht ein?</p>	<p>Bildungswissenschaften mit Blick auf:</p> <p>Qualitätskriterien von Unterricht</p> <p>Pädagogische Diagnostik, individuelle Förderung</p> <p>Analyse von Unterricht</p> <p>Bewegung und Lernen</p> <p>Konzepte für gemeinsames Lernen</p>	<p>Fachwissenschaften/ Fachdidaktiken</p> <p>Kernlehrpläne, Bildungspläne, schuleigene Curricula</p> <p>Digitale Medien</p> <p>Sicherheitsvorschriften, Unfallverhütung</p> <p>Soziales Lernen</p> <p>Migrationssensibler Unterricht</p> <p>Barrierefreies Lernen</p> <p>Gendersensibler Unterricht</p> <p>Schülerfeedback</p>	<p>Digitale Medien, schulische Medienkonzepte</p> <p>Schuleigene Vereinbarungen (z.B. Schul- und Hausordnung, Konferenzbeschlüsse, Schulprogramm)</p>

Überfachliches Ausbildungsprogramm Seminar Gy/Ge am ZfsL Leverkusen

E	<p>Kompetenz 6: LuL finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.</p> <p><i>...*K 6.1 gestalten soziale Beziehungen und soziale Lernprozesse in Unterricht und Schule</i></p> <p><i>*K 6.2 erarbeiten mit den SuS Regeln des wertschätzenden Umgangs miteinander und setzen sie um.</i></p>	<p>Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen</p>	<p>Wie gehe ich mit Störungen im Unterricht um und wie beuge ich Störungen meines Unterrichts vor?</p> <p>Wie konkretisiert sich der Erziehungsauftrag an meiner Schule?</p> <p>Wie kann ich die Wirksamkeit meines erzieherischen Handelns überprüfen?</p>	Classroom-Management		
S	<p>Kompetenz 10: LuL verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.</p> <p><i>...*K 10.1 reflektieren die eigenen beruflichen Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie deren Entwicklung und können hieraus Konsequenzen ziehen</i></p> <p><i>*K 10.5. ...nehmen Mitwirkungsmöglichkeiten wahr</i></p>	<p>In schulischen Gremien mitwirken</p>	<p>Wie kann ich mit berufsspezifischen Anforderungen angemessen umgehen, meinen beruflichen Alltag zeitökonomisch organisieren und schulische Ressourcen nutzen?</p> <p>Welche Professionen sind an meiner Schule vertreten und können mich mit ihrer Expertise unterstützen?</p> <p>Wie erfahre ich Unterstützung durch die Personen-orientierte Beratung mit Coaching-elementen (POB-C) im VB?</p>	POB-C	Portfolio-Arbeit	<p>Schulgesetz</p> <p>Verwaltungshandeln</p> <p>Rechtliche Grundlagen und Grundsätze der Mitwirkung</p>

Überfachliches Ausbildungsprogramm Seminar Gy/Ge am ZfsL Leverkusen

2. Quartal						
HF	Kompetenzen	Handlungssituationen	Erschließungs- fragen	Inhaltliche Bezüge		
				Kernseminar	Fachseminar	Schule
U /E	<p>Kompetenz 3: LuL fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</p> <p><i>... *K 3.2 vermitteln den SuS Methoden des selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens</i></p> <p>Kompetenz 4 (U+E): LuL kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, etwaige Beeinträchtigungen und Barrieren von und für Schülerinnen und Schüler(n) und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung... * K 4.1 erkennen Benachteiligungen, Beeinträchtigungen sowie Barrieren, realisieren pädagogische Unterstützung und Präventionsmaßnahmen. Sie nutzen hierbei die Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Professionen und Einrichtungen * K 4.2 unterstützen individuell und arbeiten mit den Eltern der SuS vertrauensvoll zusammen</p>	<p>Selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten durch die Vermittlung geeigneter Strategien fördern Unterschiedliche Formen der und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</p> <p>Medien und Kommunikationstechnologien funktional und zielführend einsetzen</p> <p>Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich / zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</p>	<p>Wie fördere ich zunehmend eigenständiges und kooperatives Lernen meiner Schülerinnen und Schüler?</p> <p>Wie schaffe ich ein wertschätzendes, lernförderliches Unterrichtsklima?</p> <p>Was muss ich über die Mediengewohnheiten meiner SuS wissen</p> <p>Wie setze ich (digitale) Medien lernförderlich in meinem Unterricht ein?</p> <p>Wie erkenne ich die Barrieren für das Lernen und für die Teilhabe meiner Schülerinnen und Schüler und welche Maßnahmen leite ich daraus ab?</p> <p>Wie gestalte ich meinen Unterricht so, dass meine SuS zielgleich/zieldifferent Wissen und Können aufbauen, vertiefen und vernetzen können?</p>	<p>Bildungswissenschaften mit Blick auf:</p> <p style="background-color: #E0E0E0;">Kulturelle Bildung</p> <p style="background-color: #E0E0E0;">Pädagogische Diagnostik, individuelle Förderung</p> <p style="background-color: #E0E0E0;">Befunde aus wissenschaftlichen Studien (u.a. Jugend- und Bildungsforschung, Integrations- und Inklusionsforschung, Hirnforschung)</p> <p style="background-color: #E0E0E0;">Konzepte für gemeinsames Lernen/ barrierefreies Lernen</p> <p style="background-color: #E0E0E0;">Index für Inklusion</p>	<p>Interkulturelles Lernen / Medienerziehung</p> <p style="background-color: #E0E0E0;">Schutz personenbezogener Daten</p> <p style="background-color: #E0E0E0;">Informationssicherheit</p>	<p style="background-color: #E0E0E0;">Schutz personenbezogener Daten</p> <p style="background-color: #E0E0E0;">Informationssicherheit</p>

Überfachliches Ausbildungsprogramm Seminar Gy/Ge am ZfsL Leverkusen

B	<p>Kompetenz 7: LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</p> <p><i>...*K 7.2 erkennen Lernausgangslagen und setzen Fördermöglichkeiten ein</i></p> <p><i>*K 7.3 erkennen besondere Begabungen und kennen Möglichkeiten der Begabtenförderungen</i></p> <p><i>*K 7.4 stimmen Lernmöglichkeiten und Lernanforderungen aufeinander ab</i></p> <p><i>*K 7.6 kooperieren mit KuK bei der Erarbeitung von Beratung/Empfehlung</i></p> <p><i>*K 7.7 kooperieren bei Diagnostik, Förderung und Beratung und außerschulisch mit KuK sowie anderen Professionen und Einrichtungen</i></p>	<p>An der Kooperation mit externen Beratungseinrichtungen (z.B. Jugendhilfe, Schulpsych. Dienst) mitwirken</p> <p>SuS' und Eltern anlass- und situationsgerecht beraten</p> <p>Beratungssituationen fallbezogen im Team vorbereiten und gestalten</p>	<p>Welche Beratungsanlässe ergeben sich in meinem schulischen Alltag?</p> <p>Welche Beratungsangebote macht meine Schule?</p> <p>Wie verstehe ich meine Rolle als Berater*in?</p> <p>Wie führe ich ein adressatenbezogenes Beratungsgespräch?</p> <p>Wie kann ich Beratungsgespräche professionell nachbereiten?</p> <p>Wie kann ich mit den verschiedenen an meiner Schule vertretenen pädagogischen Professionen sowie außerschulischen Beratungsdiensten in der Beratung kooperieren?</p>	Grenzen der Beratung		
----------	---	---	--	----------------------	--	--

Überfachliches Ausbildungsprogramm Seminar Gy/Ge am ZfsL Leverkusen

<p>L</p>	<p>Kompetenz 7: LuL Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. <i>... *K 7.1 erkennen Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte</i> <i>*K 7.5 setzen unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion</i></p> <p>Kompetenz 8: LuL erfassen die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. <i>... *K 8.1 konzipieren Aufgabenstellungen kriteriengerecht und formulieren sie adressatengerecht</i> <i>*K 8.2 wenden Bewertungsmodelle und Bewertungsmaßstäbe fach- und situationsgerecht an</i> <i>*K 8.3 verständigen sich auf Beurteilungsgrundsätze mit KuK</i> <i>*K 8.4 begründen Bewertungen und Beurteilungen adressatengerecht und zeigen Perspektiven für das weitere Lernen auf</i> <i>*K 8.5 nutzen Leistungsüberprüfungen als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit</i></p>	<p>Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der SuS so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen</p> <p>SuS und Eltern anlass- und situationsgerecht beraten</p> <p>Beratungsanlässe wahrnehmen und schulische Beratungskonzepte für die Planung von Beratung nutzen</p> <p>Beratungssituationen fallbezogen im Team vorbereiten und gestalten</p> <p>Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen</p> <p>Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren</p> <p>Leistungen kriterienorientiert erfassen, beurteilen u.d gemeinsam mit SuS reflektieren</p> <p>Kompetenzen in der deutschen Sprache auch migrationssensibel in Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen</p> <p>Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe transparent machen</p>	<p>Wie führe ich ein adressatengerechtes Beratungsgespräch? Wie verstehe ich meine Rolle als Beraterin bzw. Berater? Welche Beratungsanlässe ergeben sich in meinem schulischen Alltag?</p> <p>Wie erfülle ich meine Dokumentationsaufgaben unter Beachtung des Datenschutzes und der Informationssicherheit? Wie konzipiere ich Aufgabenstellungen und Überprüfungsformen kriterien- und adressatengerecht? Wie setze ich Lern- und Entwicklungspläne zur Leistungsrückmeldung und -dokumentation ein? Wie stelle ich eine transparente, an fachlichen Standards sowie an Potenzialen orientierte Leistungsbewertung und adressatengerechte Leistungsrückmeldung sicher? Wie kann ich Lernerfolgskontrollen und Feedbackverfahren zur Reflexion und Weiterentwicklung meines Unterrichts nutzen?</p>	<p>Lernprozessanalyse und Leistungsfeststellung</p> <p>Grundlagen der Gesprächsführung und beratungsspezifische kommunikative Kompetenzen</p> <p>Vorgaben des Grundgesetzes, der Landesverfassung, des Schulgesetzes und der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen in den unterschiedlichen Bildungsgängen</p> <p>Richtlinien und Lehrpläne, schuleigene Vereinbarungen zur Leistungsbewertung</p>		

Überfachliches Ausbildungsprogramm Seminar Gy/Ge am ZfsL Leverkusen

L/ B	<p>Kompetenz 7: LuL diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</p> <p><i>... *K 7.2 erkennen Lernausgangslagen und setzen Fördermöglichkeiten ein</i></p> <p><i>*K 7.3 erkennen besondere Begabungen und kennen Möglichkeiten der Begabtenförderungen</i></p> <p><i>*K 7.4 stimmen Lernmöglichkeiten und Lernanforderungen aufeinander ab</i></p> <p><i>*K 7.6 kooperieren mit KuK bei der Erarbeitung von Beratung/Empfehlung</i></p> <p><i>*K 7.7 kooperieren bei Diagnostik, Förderung und Beratung und außerschulisch mit KuK sowie anderen Professionen und Einrichtungen</i></p>	<p>Kompetenzen in der deutschen Sprache auch migrationssensibel in Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen</p> <p>Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden individuellen Kompetenzentwicklung nutzen</p> <p>SuS prozessbegleitendes Feedback über ihre Schwächen und Stärken geben mit dem Ziel der Lernberatung und Förderung</p> <p>An der Kooperation mit externen Beratungseinrichtungen (z.B. Jugendhilfe, schulpsychologischer Dienst) mitwirken</p> <p>Beratungssituationen reflektieren, auswerten und darüber in den kollegialen Austausch mit an der Schule vorhandenen Professionen treten</p>	<p>Wer kann mich bei der Diagnose von besonderen Begabungen und Lernschwierigkeiten unterstützen?</p> <p>Mit welchen diagnostischen Verfahren objektiviere ich meine Wahrnehmungen von Lernerfolg und Kompetenzzuwachs meiner SuS?</p> <p>Wie fördere ich den konstruktiven Umgang mit Fehlern?</p> <p>Welche Formen eines prozessbezogenen Feedbacks kann ich in meinem Unterricht einsetzen?</p>	<p>Lern- und Entwicklungsstörungen</p> <p>Formen von Feedback</p>	<p>Kulturelle Einflüsse</p> <p>Individuelle Lernberatung</p> <p>Begabungsförderung</p>	<p>Lern- und Entwicklungsstörungen</p> <p>Schulisches Beratungskonzept</p> <p>Regelungen zum Nachteilsausgleich</p> <p>Kinderschutz</p> <p>Schullaufbahnberatung, Bildungsgangwechsel</p> <p>Rechtliche Vorgaben zur Beratung in der Schule und schuleigene Konkretisierungen</p>

Überfachliches Ausbildungsprogramm Seminar Gy/Ge am ZfsL Leverkusen

S/ U	<p>Kompetenz 1: LuL planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. <i>... *K1.5 überprüfen die Qualität des eigenen Lehrens und reflektieren die Passung zu den Lernvoraussetzungen und Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.</i></p>			sprachsensibler Unterricht, Bildungssprache		
	<p>Kompetenz 10: Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe. <i>*K 10.4 geben Rückmeldungen und nutzen die Rückmeldungen anderer dazu, ihre pädagogische Arbeit zu optimieren</i> <i>... *K 10.7 nutzen individuelle und kooperative Fort- und Weiterbildungsangebote</i></p> <p>Kompetenz 11: Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben. <i>... *K 11.2 nutzen Verfahren und Instrumente der internen Evaluation von Unterricht und Schule</i></p>	Sich an internen und externen Evaluationen beteiligen und die Ergebnisse für die systematische Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen	Welche Formen eines prozessbezogenen Feedbacks kann ich in meinem Unterricht einsetzen? Welche Vereinbarungen gibt es an meiner Schule und welche Verfahren werden genutzt (z.B. zur Evaluation)? Wie kann ich Beratungsgespräche professionell nachbereiten? Welche Beratungsangebote macht meine Schule? Wie kann ich mit den verschiedenen an meiner Schule vertretenen pädagogischen Professionen sowie außerschulischen Beratungsdiensten in der Beratung kooperieren?	migrationssensibler Unterricht	Instrumente der internen und externen Evaluation	

Überfachliches Ausbildungsprogramm Seminar Gy/Ge am ZfsL Leverkusen

4. Quartal						
HF	Kompetenzen	Handlungssituationen	Erschließungs- fragen	Inhaltliche Bezüge		
				Kernseminar	Fachseminar	Schule
U /E	<p>Kompetenz 1: LuL planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. <i>*K 1.4 integrieren moderne Informations- und Kommunikationstechnologien didaktisch sinnvoll und reflektieren den eigenen Medieneinsatz.</i></p> <p>Kompetenz 3: LuL fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten. <i>... *K 3.1 vermitteln Lern- und Arbeitsstrategien</i></p> <p>Kompetenz 4 (siehe auch Handlungsfeld E): LuL kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für Schülerinnen und Schüler(n) und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. <i>... *K 4.3 beachten die sozialen und kulturelle Vielfalt</i></p>	<p>Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich / zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</p> <p>Selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten durch die Vermittlung geeigneter Strategien fördern</p> <p>Mit schulischen Partnern, Eltern und außerschulischen Partnern in Erziehungsfragen kooperieren (z. B. Jugendhilfe, Therapeuten, Schulpsychologen, Betrieben)</p>	<p>Was muss ich über die Mediengewohnheiten meiner SuS wissen?</p> <p>Wie gestalte ich den Unterricht so, dass meine SuS zielgleich/ zieldifferent Wissen und Können aufbauen, vertiefen und vernetzen können?</p>	<p>Bildungswissenschaften mit Blick auf:</p> <p>Digitale Medien</p> <p>Unterrichten in Kooperation</p> <p>gendersensibler Unterricht</p>	<p>Kulturelle Bildung</p>	<p>Informationssicherheit</p> <p>Schulische Medienkonzepte</p> <p>Schutz personenbezogener Daten</p>

Überfachliches Ausbildungsprogramm Seminar Gy/Ge am ZfsL Leverkusen

S	<p>Kompetenz 9 (Handlungsfeld S): LuL sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. <i>... * K 9.1 lernen, mit Belastungen umzugehen</i> <i>*K 9.2 setzen Arbeitszeit und Arbeitsmittel zweckdienlich und ökonomisch ein</i> <i>... *K 9.3 praktizieren kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsbelastung</i></p>	<p>Kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung praktizieren</p> <p>Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen</p>	<p>Wie kann ich mit berufsspezifischen Anforderungen umgehen, meinen beruflichen Alltag zeitökonomisch organisieren und schulische Ressourcen nutzen?</p>	<p>Lehrergesundheit/ Selbst- und Ressourcenmanagement</p> <p>Kollegiale Fallberatung</p>		
	<p>Kompetenz 10: LuL verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe. <i>... *K 10.2 nutzen Ergebnisse der Bildungsforschung für die eigene Tätigkeit</i> <i>*K 10.6 kennen und nutzen Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrkräfte</i></p>	<p>Sich an Planung und Umsetzung schulischer Entwicklungen und Vorhaben - auch mit Externen – in kollegialer Zusammenarbeit beteiligen</p> <p>An der Kooperation mit schulexternen Partnern mitwirken</p>	<p>Wie kann ich durch Zusammenarbeit mit an Schule Beteiligten zu schulischen Entwicklungsprozessen beitragen?</p>	<p>Kulturelle Bildung</p>		

Überfachliches Ausbildungsprogramm Seminar Gy/Ge am ZfsL Leverkusen

5. Quartal						
HF	Kompetenzen	Handlungssituationen	Erschließungs- fragen	Inhaltliche Bezüge		
				Kernseminar	Fachseminar	Schule
E	<p><u>Kompetenz 5:</u> Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern. <i>...*K 5.3 setzen Formen des konstruktiven Umgangs mit Normkonflikten ein</i></p>	<p>Den Erziehungsauftrag und das Erziehungskonzept der Schule vertreten Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungszielen ausrichten</p>	<p>Wie kommt es zu abgestimmten Vereinbarungen zur Wahrnehmung des Erziehungsauftrags?</p>	<p>Bildungswissenschaften mit Blick auf:</p> <p>Demokratisches Handeln</p>		
	<p><u>Kompetenz 6:</u> LuL finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht. <i>...* K 6.3 wenden im konkreten Fall Strategien und Handlungsformen der Konfliktprävention und -lösung an.</i></p>	<p>Störungen und Konflikte in ihren systemischen Kontexten wahrnehmen, reflektieren, situationsgerecht intervenieren und präventive Maßnahmen ableiten Mit schulischen Partnern, Eltern und außerschulischen Partnern in Erziehungsfragen kooperieren (z.B. Jugendhilfe, Therapeuten, Schulpsychologen, Betrieben)</p>	<p>Wer kann mich bei meiner Erziehungsarbeit unterstützen?</p>	<p>Konfliktdiagnose, Konfliktmanagement</p>		

Überfachliches Ausbildungsprogramm Seminar Gy/Ge am ZfsL Leverkusen

S	<p>Kompetenz 11: LuL beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.</p> <p><i>...*K 11.1 wenden Ergebnisse der Unterrichts- und Bildungsforschung auf die Schulentwicklung an</i></p> <p><i>*K 11.3 planen schulische Projekte und Vorhaben kooperativ und setzen sie um</i></p> <p><i>*K 11.4 kennen und unterstützen Maßnahmen zur gesundheitsförderlichen Gestaltung von Schule und Unterricht</i></p>	<p>Chancen des Ganztags nutzen und gestalten</p> <p>Sich an Planung und Umsetzung schulischer Entwicklungen und Vorhaben – auch mit Externen- in kollegialer Zusammenarbeit beteiligen</p>	<p>Wie nutze ich die erweiterten Gestaltungsmöglichkeiten des Ganztags für die Unterstützung des Lernens?</p> <p>Wie kann ich mit KuK unter Nutzung von digitalen Medien kooperieren, sowie Unterricht und Beratung kontinuierlich und systematisch weiterentwickeln?</p> <p>Wie kann ich durch Zusammenarbeit mit an Schule Beteiligten zu schulischen Entwicklungsprozessen beitragen?</p>		Open Educational Resources	Netzwerke, virtuelle Plattformen (z. B. LOGINEO NRW)
				Systematisch angelegte, auch interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung, Schulprogramm		

6. Quartal						
HF	Kompetenzen	Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge		
				Kernseminar	Fachseminar	Schule
ALLE	Alle Handlungsfelder Wiederholung, Vertiefung, Vernetzung					